

Protokoll der 12. öffentlichen Sitzung des Kreistages vom 14. Juni 2006

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:55 Uhr
Ort: Großer Festsaal der Kreisverwaltung Bad Doberan

Anwesenheit:

Von den 53 Mitgliedern des KT waren 46 Mitglieder anwesend
6 Mitglieder fehlten entschuldigt
(Karla-Edda Bresler, Klaus Burzlaff, Roland Dethloff,
Ursula Noak, Hartmut Polzin, Rüdiger Zöllig)
1 Mitglied fehlte unentschuldigt (Bernd Rausch)

An der Sitzung nahmen ca. 15 Bürger als Gäste teil.

Zu TOP 1.:

Eröffnung der 12. Sitzung des Kreistages Bad Doberan und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Dr. Panicke begrüßte alle Kreistagsmitglieder sowie Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Danach gratulierte **der Kreistagspräsident** den Mitgliedern des Kreistages die zwischen der 11. und 12. Sitzung Geburtstag hatten. Frau Heidi Kleinau erhielt nachträglich anlässlich ihres 65. und Herr Heinrich Chmiela sowie Herr Peter Faix erhielten anlässlich ihres 60. Geburtstages einen Blumenstrauß.

Frau Karla-Edda Bresler wurde ebenfalls 65, war aber wegen Krankheit nicht anwesend.

Anschließend gab **Herr Prof. Dr. Panicke** den Beschluss 105 - 11/2006 vom 15. 03. 2006 bekannt, der im nichtöffentlichen Teil der Kreistagssitzung beschlossen wurde. Dieser lautete:

Der Kreistag hat festgestellt, dass im Zusammenhang mit dem Beschwerdevorbringen (des Herrn Horst Holländer) keine Dienstpflichtverletzung des Landrates vorliegt.

Der Kreistagspräsident informierte darüber, dass die amt. Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Frau Schwebs, am 09.06.2006 den Tagesordnungspunkt 11 (Antrag des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bad Doberan auf überplanmäßige Ausgaben für Kindertagesförderung) zurückgezogen hat.

Der Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Linke.PDS (Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die AWO-Reise gGmbH MV zur Absicherung eines Ferienlagers für Kinder aus sozial schwachen Familien - Tischvorlage) hatte sich durch die Genehmigung des Haushaltes 2006 des Landkreises Bad Doberan erübrigt und wurde ebenfalls zurückgezogen.

Die Kreistagsmitglieder stimmten **einstimmig** der geänderten Tagesordnung zu.

1.	Eröffnung der 12. Sitzung des Kreistages Bad Doberan und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Bestätigung des Protokolls der 11. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 15.03.2006
3.	Bericht des Landrates
4.	Bericht der Geschäftsführerin Frau Angelika Münchow über die Gesellschaften „Küstenbus“ GmbH und Mecklenburgische Bäderbahn „Molli“ GmbH
5.	Bericht des Kreiswehrführers Herrn Mayk Tessin
6.	Beschluss zur Überleitung der Fahrbibliothek in Trägerschaft der Küstenbus GmbH
7.	Beschluss zur Betreibung des Landschulmuseums Göldenitz

8.	Beschluss zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Volkshochschule des Landkreises Bad Doberan
9.	Beschluss zur Gebührensatzung der Kreismusikschule „Friedrich von Flotow“ Bad Doberan
10.	Nachwahl eines Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan
11.	8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Bad Doberan
12.	Beschluss zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Abschlussplanbestätigung oder –festsetzung für Rot- und Schwarzwild der Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“ zwischen dem Landkreis Bad Doberan und dem Landkreis Nordvorpommern sowie der Hansestadt Rostock
13.	Prüfung einer Klage gegen einen Teil des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes (Gebietsreform)
	<u>Nichtöffentlicher Teil:</u>
14.	Grundstücksangelegenheiten

Zu TOP 2.:**Bestätigung des Protokolls der 11. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 15.03.2006**

15:10 Uhr – ab diesem Zeitpunkt nahmen Herr Marklein und Herr Schulz an der Kreistagssitzung teil.

Ergänzung:

Auf Seite 4 ist vor dem zweiten Abstimmungsergebnis folgende Ergänzung einzufügen:

Beschluss-Nr. 103 – 11/2006

Der Kreistag stellt das Benehmen mit dem vorgelegten Schulentwicklungsplan für die Schule – Pkt. 6.04. in Trägerschaft des Landkreises Bad Doberan für den Planungszeitraum 2006 – 2010/11 her.

Auf Seite 4 ist nach dem zweiten Abstimmungsergebnis folgende Ergänzung einzufügen:

Damit wurde der Beschluss **mehrheitlich** angenommen.

Mit der vorgenannten Ergänzung wurde das Protokoll der 11. Sitzung des Kreistages Bad Doberan vom 15.03.2006 **mehrheitlich bestätigt**.

Zu TOP 3.:**Bericht des Landrates**

15:15 Uhr – ab diesem Zeitpunkt nahm Herr Dr. Kischel an der Kreistagssitzung teil.

Der Bericht des Landrates liegt schriftlich im Informationsbüro vor.

Schwerpunkte:

- Rückblick auf die Jahresrechnung 2005
- Haushaltslage 2006 - Genehmigung der Haushaltssatzung 2006 durch Innenministerium
- Inkrafttreten des Ersten Gesetzes zur Änderung des Landesausführungsgesetzes zum SGB II rückwirkend zum 01.01.2006 – dadurch Nachtragshaushaltsplan für 2006 notwendig und das Aussprechen von einigen Haushaltssperren bei veranschlagten Ausgaben
- Informationen zum Verwaltungsmodernisierungsgesetz/zur Funktionalreform II
- ARGE – Mehrkosten von ca. 400.000 Euro für den Landkreis werden nicht einfach hingenommen
- Informationen aus den Fachämtern:
 - Grundstücksmarktbericht
 - Ansiedlung Scandinavian WeldTech AB in Groß Schwaß
 - Einige Hinweise zur Entwicklung im ÖPNV
 - Aktivitäten der Gemeinden
 - „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ -Gemeinde Bröbberow
 - Regionale Nachhaltigkeitsausstellung des StAUN - Gemeinde Bröbberow
 - Gemeinde Retschow

- Präventive Maßnahmen zur Vorbeugung und Eindämmung der Vogelgrippe
- Umsetzung der seuchenbehördlichen Anordnungen

Zu TOP 4.:

Bericht der Geschäftsführerin Frau Angelika Münchow über die Gesellschaften „Küstenbus“ GmbH und Mecklenburgische Bäderbahn „Molli“ GmbH

Der Bericht liegt schriftlich im Informationsbüro vor.

Schwerpunkte:

- **Küstenbus GmbH**
 - begehrt am 02.12.2006 – 15jähriges Bestehen
 - verantwortlich für die Personenbeförderung im öffentlichen Linien- und Schülerverkehr sowie im Anmiet- und Schienenersatzverkehr
 - leistet 70 % der gesamten ÖPNV-Leistungen im Landkreis, das sind 2,6 Mio. Fahrplankilometer im Jahr
 - erzielt rund 6,6 Mio. Euro Umsatz im Jahr
 - Bilanzsumme von rund 10 Mio. Euro und Eigenkapitalsquote von über 50 %
 - Rund 90 Mitarbeiter und 10 befristet durch Schienenersatzverkehr
 - Qualitätssymbol symbolisiert Küstenbus GmbH nicht nur als Verkehrsunternehmen, sondern als Mobilitätsanbieter, der kundenfreundlichen ÖPNV betreiben will
 - kundenfreundliche Außenwirkung ist Voraussetzung für wirtschaftliches Bestehen
 - Linienkonzessionen, die die Regionalverkehr „Küste“ GmbH (RvK) hält, laufen 2007 aus – Was dann? (Land hat sich bisher dazu nicht geäußert)
 - Küstenbus GmbH, als Auftragsunternehmen der RvK, steht in engem Abhängigkeitsverhältnis zu der künftigen Entwicklung im Landkreis Bad Doberan und seine Anbindungen zur Hansestadt Rostock sowie im gesamten Verbundraum
 - Küstenbus GmbH hat das Potential, qualitativen ÖPNV in der Größenordnung von ca. 2,6 – 4,0 Mio. Fahrplankilometern/Jahr zu leisten (fast das doppelte als bisher)
 - Hinweise auf Probleme wie z. B. nur sehr eingeschränkte Erlaubnis zur Nutzung der Haltestellen in Rostocks Zentrum durch Busse der Küstenbus GmbH, rückläufige Schülerzahlen, europäische Richtlinien, leere Kassen der Aufgabenträger stellen die Existenz von ÖPNV-Unternehmen in Frage
 - Unternehmen sind aufgerufen, neue Formen zu finden, um den Regionalgästen ein Grundangebot von ÖPNV-Leistungen zu bieten
- **Mecklenburgische Bäderbahn „Molli“ GmbH**
 - 10 Jahre GmbH / 120 Jahre Schmalspurbahn „Molli“
 - mit Herausgliederung des „Mollis“ aus der Deutschen Bahn AG 1995 – Molli vor dem Stilllegen gerettet worden
 - Bewertung des Anlagevermögens war so gering – Gesellschaft war kaum oder nicht lebensfähig – Fördermittel durch das Land
 - Anlagevermögen in den ersten Jahren rund 4,0 Mio. DM, heute 11 Mio. Euro – erreicht durch Aushandlung, Planung und vor allem Realisierung eines 4 Jahreskonzeptes mit dem Land
 - Investitionen von 10 Mio. Euro in den letzten 3 Jahren – es wurden nur eisenbahnnotwendige Anlagen gefördert
 - **Stand und Strategie der Molli GmbH**
 - Abschluss der baulichen Maßnahmen ist erfolgt (Gleisstrecke, Immobilien und rollendes Material in gutem Zustand) – müssen jetzt vermarktet werden
 - Zahl der Fahrgäste jedes Jahr gestiegen – 580.000 Fahrgäste jährlich – Erzielen von 5,3 Mio. Euro Erlös bei einem Personalaufwand von 1,5 Mio. Euro
 - Beschäftigte sind über ausgehandelten Tarifvertrag am Zuwachs beteiligt
 - Anlandung von 130 Kreuzfahrtschiffen in Rostock jährlich – Tendenz steigend – stellt Kraftakt dar
 - Saisonverlängerung bis 31. Oktober wird praktiziert
 - Fahrgast will nicht nur mit dem Dampfbus fahren – er will auch etwas erleben
 - Alle Bahnhöfe wurden mit gastronomischen Einrichtungen ausgestattet – Sonderfahrten, Buchlesungen, Bahnhofsfeste, Konzerte, Puppenspiele, Gaukler und Künstler, Souvenire und freundlicher Service, Mitarbeiter in historischen Uniformen und Kostümen – machen das Besondere aus und vermitteln ein einmaliges Erlebnis
 - Neue Werkstatt bietet Möglichkeit vieles in eigener Regie zu erledigen

- Vertrag muss neu ausgehandelt werden, da die vom Land zugesicherten Bestellerentgelte lt. Verkehrsvertrag im Jahr 2007 auslaufen
- Kürzung der Regionalisierungsmittel im Landeshaushalt um 30 Mio. Euro
- GmbH ist mit weiteren Geschäftsfeldern, wie Gastronomie, Pension, Ehrenlokhführerausildung, Souvenirverkäufe, Vermarktung der vielseitigen Marketingangebote in die Pflicht genommen, diese finanzielle Lücke zu schließen
- Abhängigkeit von Landesmitteln muss unbedingt eingegrenzt werden, Mittel aus dem GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) wird es ab 2010 nicht mehr oder nur in geringem Umfang geben
- Eigenmittelausstattung beläuft sich gegenwärtig auf über 30 % , genügt bei weitem nicht, um lange Finanzengpässe zu überdauern – deshalb sind Ideen und Aktivitäten gefragt
- Schmalspurbahn „Molli“ feiert am 09. Juli 2006 – ihren 120. Geburtstag.

Herr Dr. Kraatz dankte Frau Münchow für 15 Jahre Tätigkeit für den Landkreis (ursprünglich für die Landkreise Bad Doberan und Rostock).

Eine Tagung der Akademie für Verkehrswissenschaft und des Deutschen Landkreistages, auf der 30 Landkreise deutschlandweit über den ÖPNV beraten haben, zeigte, dass wir stolz auf das sein können, was bei uns passiert, die klaren übersichtlichen Strukturen und das Funktionieren des Systems, die finanzielle Transparenz. Alles, das ist nicht zuletzt ein Verdienst von Frau Münchow. Er bedankte sich persönlich für die angenehme Zusammenarbeit und brachte zum Ausdruck, dass die zukünftigen Aufgaben gemeinsam bewältigt werden, um einen attraktiven ÖPNV zu haben.

15:55 Uhr – 16:05 Uhr – Bürgerfragestunde

Zur **Bürgerfragestunde** wird die Kreistagssitzung unterbrochen.

Herr Robert Chaussee, Einwohner von Teschendorf sprach folgende Problematik an:

Es handelt sich um den Ort Teschendorf, der von der Gemeinde als Denkmalbereich ausgewiesen, (das heißt erhaltenswert ist) und durch den eine Kreisstraße mitten hindurch geht, deren Ausbau/Umbau/Umfahrung schon seit über 10 Jahren in Rede steht. Dieses Verfahren ist jetzt zu Fall gebracht worden, durch wen auch immer. Das Landwirtschaftsministerium, das die Kofinanzierung zugesagt hatte, hat sich zurückgezogen.

Frage: Was ist weiter geplant - nicht mittelfristig, nicht in 20 Jahren, sondern in kürzester Zeit?

Herr Dr. Kraatz bestätigte, dass die Baumaßnahme, die dort angedacht und vorbereitet war, als Gemeinschaftsaktion der Gemeinde Broderstorf mit dem Landkreis Bad Doberan, durch die Nichtgenehmigung der Maßnahme, jetzt in der Durchführung gehemmt ist. Wie dort weiter vorgegangen wird, konnte Herr Dr. Kraatz zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Es werden zurzeit bestimmte Überlegen angestellt und Gespräche mit Förderstellen geführt. „Wenn es dann spruchreif ist, müssen wir darüber in den Gremien des Kreistages beschließen. Im Augenblick ist es so und wie die finanzielle Ausstattung im Vermögenshaushalt für Straßenbau aussieht, sind wir vor der Hand, und wenn sich nichts ändert, nicht in der Lage, diese Straße überhaupt anzufassen.“

Der Kreistagspräsident teilte mit, dass die Gespräche nicht abgeschlossen sind und sich der Straßenbau noch in Verhandlung befindet. Natürlich ist ein Termin nicht zu nennen, denn es hängt vom Haushalt, von der finanziellen Absicherung ab.

Zu TOP 5.:

Bericht des Kreiswehrführers Herrn Mayk Tessin

Der Bericht liegt schriftlich im Informationsbüro vor.

Schwerpunkte:

Kreisfeuerwehrverband Bad Doberan vertritt:

- 3413 Mitglieder, darunter:
 - 1889 Aktive
 - 254 Reserve
 - 591 Ehrenmitglieder

- 679 Mitglieder der Jugendfeuerwehren
 - 85 Feuerwehren, davon
 - 63 Jugendfeuerwehren
 - Mitgliederentwicklung leicht positiv
 - Anzahl der Jugendfeuerwehrmitglieder verringert sich
 - Weiteres Anwerben für Jugendfeuerwehrmitglieder durch Träger des Brandschutzes erforderlich
 - Ausbildungsmöglichkeiten an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Malchow und in der Kreisfeuerwehrzentrale
 - 10360 Stunden Feuerwehrdienst zusätzlich zum normalen Übungsdienst durch Kameradinnen und Kameraden geleistet
 - gemeinsame Ausbildung auf Amtsebene ist weiterhin durchzuführen und zu intensivieren
- 2005:**
- o weniger Brandeinsätze registriert = 635 Einsätze
 - o technische Hilfeleistungen nahmen aber zu
 - o hohe seelische Belastung (Bergung von Toten, Rettung von Schwerstverletzten)
 - o seit 01.01.2006 Kamerad der Feuerwehr Rövershagen (Militärpfarrer) als Kreisausbilder Feuerwehrseelsorge/Notfallseelsorge eingesetzt
- flächendeckender Brandschutz muss gewährleistet werden - Spargedanken einzelner Kommunen bedarf genauester Prüfung aller beteiligten Behörden
 - Gemeindegebiets- oder Kreisgebietsreform darf nicht zur Vernichtung von Einsatzkapazitäten führen
 - Amtswehrführungen müssen deutlich gestärkt werden, um als Stützpfiler im Großkreisverbandsgebilde zu dienen
 - Funktion des Kreiswehrführers als Berater des Landrates in allen Brandschutzfragen ist dann mit 200 Feuerwehren und 6000 Feuerwehrleuten in der derzeit bestehenden Form der reinen Ehrenamtlichkeit nicht zu handhaben
 - Führungsebenen im Katastrophenschutz werden nur zögerlich aus- und weitergebildet
 - Mit der neuen Stabsdienstordnung des Landkreises Bad Doberan wurden erste deutliche Anfänge gemacht, die es gilt, gemeinsam weiter auszubauen.
 - Katastrophenschutz ist notwendige Aufmerksamkeit zu widmen.

Zu TOP 6.:

Beschluss zur Überleitung der Fahrbibliothek in Trägerschaft der Küstenbus GmbH

Beschluss-Nr. 106 – 12/2006

Der Kreistag beschließt, dass zum 01.07.2006 die Fahrbibliothek des Landkreises Bad Doberan an die Küstenbus GmbH übergeht.

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 7.:

Beschluss zur Betreuung des Landschulmuseums Göldenitz

Beschluss-Nr. 107 – 12/2006

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis die Betreuung des Landschulmuseums Göldenitz vom 01.04.2006 bis 31.12.2010 auf den Verein „Auf der Tenne“ überträgt.

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 8.:

Beschluss zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Volkshochschule des Landkreises Bad Doberan

Beschluss-Nr. 108 – 12/2006

Der Kreistag beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung der Volkshochschule des Landkreises Bad Doberan.

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 9.:**Beschluss zur Gebührensatzung der Kreismusikschule „Friedrich von Flotow“ Bad Doberan****Beschluss-Nr. 109 – 12/2006**

Der Kreistag beschließt den veränderten § 4 der Gebührensatzung der Kreismusikschule „Friedrich von Flotow“ (siehe Anhang) gültig ab Schuljahresbeginn 2006/07.

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 10.:**Nachwahl eines Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Bad Doberan**

Durch die Mandatsniederlegung von Herrn Klaus Burzlaff (CDU) im Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bad Doberan machte sich eine Nachwahl eines Mitgliedes erforderlich.

Das Vorschlagsrecht für die Besetzung stand der CDU-Fraktion zu.

Von der CDU-Fraktion wurde Herr Peter Stein vorgeschlagen.

Der **Kreistagspräsident** bat Herrn Faix Herrn Burzlaff für seine jahrelange Tätigkeit als Vorsitzender des Jugendhilfeausschuss den Dank des Kreistages zu übermitteln und ihm den Blumenstrauß zu übergeben, da Herr Burzlaff an der Kreistagsitzung nicht teilnehmen konnte.

Danach schlug der **Kreistagspräsident** vor, eine offene Wahl vorzunehmen und ließ darüber abstimmen.

Die Kreistagsmitglieder sprachen sich **einstimmig** für eine offene Wahl aus.

Beschluss-Nr. 110 – 12/2006

Der Kreistag wählt Herrn Peter Stein als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Zu TOP 11.:**8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Bad Doberan****Beschluss-Nr. 111 – 12/2006**

Auf Grund des § 92 Abs. 2 i.V.m. § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl M-V S. 205), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. März 2005 (GVOBl M-V S. 91), beschließt der Kreistag die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung:

§ 19 Abs. 6 der Hauptsatzung des Landkreises Bad Doberan erhält folgende neue Fassung:

Ordnungsrechtliche und sonderrechtliche Allgemeinverfügungen mit Anordnung der sofortigen Vollziehung sowie andere Angelegenheiten mit unaufschiebbarem Charakter, die aus terminlichen Gründen nicht im regulären Amtlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden können, werden durch Sonderdruck veröffentlicht.

Das Erscheinen von Sonderdrucken wird in der „Ostsee-Zeitung“ (Ausgabe Bad Doberan und Rostock), der „Schweriner Volkszeitung“ (Ausgabe Bützow) und in der Zeitung „Norddeutsche Neueste Nachrichten“ angekündigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages: 53

Anwesend:	46
Dafür stimmten:	43
Dagegen stimmten:	0
Stimmenthaltungen:	3

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

Zu TOP 12.:

Beschluss zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Übertragung der Abschussplanbestätigung oder –festsetzung für Rot- und Schwarzwild der Hegegemeinschaft „Nordöstliche Heide“ zwischen dem Landkreis Bad Doberan und dem Landkreis Nordvorpommern sowie der Hansestadt Rostock

Beschluss-Nr. 112 – 12/2006

Der Kreistag beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Übertragung der Abschussplanbestätigung oder –festsetzung für Rot- und Schwarzwild. (siehe Anlage)

Der Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Zu TOP 13.:

Prüfung einer Klage gegen einen Teil des Verwaltungsmodernisierungsgesetzes (Gebietsreform)

Beschluss-Nr. 113 – 12/2006

**Der Landrat wird beauftragt, eine Verfassungsklage gegen die geplante Gebietsreform durch eine erfahrene Rechtskanzlei prüfen zu lassen.
Bei der Auswahl der Kanzlei ist eine Abstimmung mit dem Landkreis Güstrow vorzunehmen, da dieser ebenfalls eine Klage erwägt und somit eine Kostenreduzierung möglich wird.**

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Kreistages:	53
Anwesend:	46
Dafür stimmten:	41
Dagegen stimmten:	3
Stimmenthaltungen:	2

Der Beschluss wurde **mehrheitlich** gefasst.

16:55 Uhr - Ende des öffentlichen Teil

.....
Prof. Dr. Lothar Panicke
Kreistagspräsident

.....
Hannelore Rozycki
Protokollführerin

Anlage zu Beschluss-Nr. 109 – 12/2006**(Aus der Gebührensatzung der Kreismusikschule „Friedrich von Flotow“ Bad Doberan)****§ 4
Höhe der Unterrichtsgebühren**

Unterrichtsform		Unterrichtsgebühren pro Jahr Monat	
1.	musikalische Elementarerziehung (MFE) 45 min	130,- EUR	(10,83)
2.	Tanzunterricht		
2.1.	45 min	150,- EUR	(12,50)
2.2.	60 min	200,- EUR	(16,67)
2.3.	45 min für Erwachsene	220,- EUR	(18,33)
2.4.	60 min für Erwachsene	250,- EUR	(20,83)
3.1.	Gruppenunterricht ab 45 min (GU)/ Einzelunterricht 30 min (EU)	335,- EUR 305,- EUR	(27,92) (25,42) *
3.2.	Gruppenunterricht ab 45 min (GU)/ Einzelunterricht 30 min (EU) Für Erwachsene	425,- EUR	(35,42)
4.	Einzelunterricht 45 min (EU)	445,- EUR	(37,08)
5.	Ensemble- und Ergänzungsunterricht für Schuler, die kein Hauptfach belegen	170,- EUR	(14,17)

*(nur für Streich- und Blechblasinstrumente, Klarinette, Blockflöte und Akkordeon)

Erwachsene im Sinne dieser Satzung sind Personen, die keinen Anspruch auf Kindergeld haben.